

Herzlich Willkommen zur

herbst

> tagung



Programm

herbst > tagung

- 17.15 Uhr Begrüssung
Marc Züllig (Präsident wrw)
-
- 17.20 Uhr Referat «Herausforderung GenZ»
Marco Frauchiger (Rektor BZU Wil-Uzwil)
-
- 17.40 Uhr TopLehrling 2023 mit Preisverleihung
Michèle Jäger und Karin von Rotz (Vorstand wrw)
Stefan Frick (Präsident GVW)
-
- 18.10 Uhr Referat «Leadership»
Dr. oec. HSG Urs Frey (CEO und Inhaber 7impact AG)
-
- 18.30 Uhr Podium-Talk
Marco Frauchiger, Dr. oec. HSG Urs Frey,
Lukas Hilber (GenZ / TopLehrling), Philipp Büeler (Berufsbildner STIHL)
-
- 19.00 Uhr Schlusswort und Ausblick
Marc Züllig (Präsident wrw)
anschliessend Apéro riche
-



Referat

herbst
> tagung

«Herausforderung GenZ»

Marco Frauchiger

Rektor BZWU Wil-Uzwil



Donnerstag, 19. Oktober 2023

Zürich und Region

Neue Zürcher Zeitung

11

**«Die Generation Z braucht das Shopping
als Ausgleich zum ewigen Chatten und Surfen»**

Süchtig nach Happy End

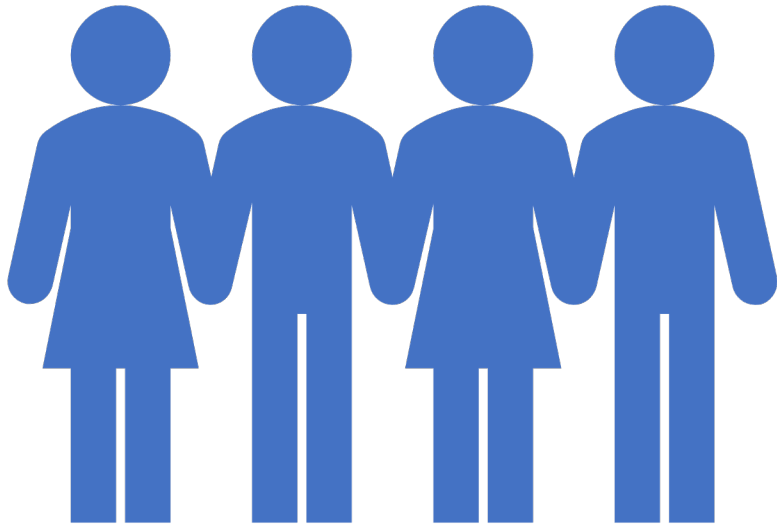
Die Jugend will nicht mehr arbeiten

**«Schweigt, ihr Alten, jetzt sind wir
dran!»: Boomer sind das Feindbild
einer selbstgerechten Jugend.**

**«Die Anspruchshaltung der
Generation Z ist eine
Katastrophe»**

Generation Z beim Arzt: Machen
junge Leute sich zu grosse Sorgen
um ihre Gesundheit?

Die Schweizerinnen und Schweizer gehen immer öfter zum Arzt.
Besonders auffällig: Der Anstieg von Patienten, die jünger als 30 sind.
Woher kommt die Angst, krank zu sein?



Weshalb wir mit ihnen und
nicht über sie reden sollten....

Gen Z

Die Auseinandersetzung mit Generationen

«Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer»

Sokrates 410 v.Chr.



Übersicht der verschiedenen Generationen (Stand: 2020) (Zielgruppensegmentierung)

Generation Alpha

Gen Alpha

Generation Z

Zoomer - Digital Natives

Generation Y

Me / Millennials

Generation X

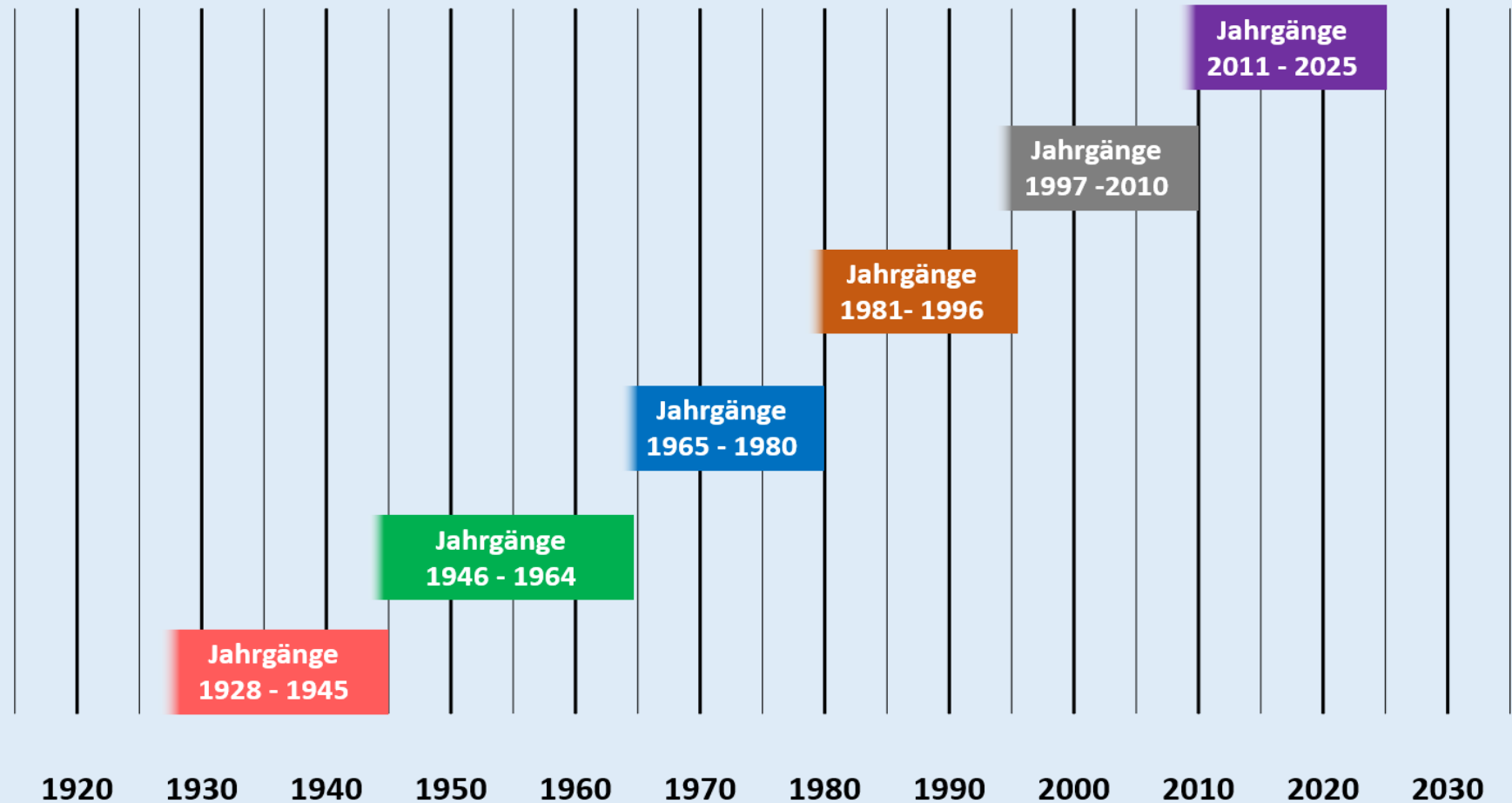
Slacker

Generation Boomer

Baby Boomer

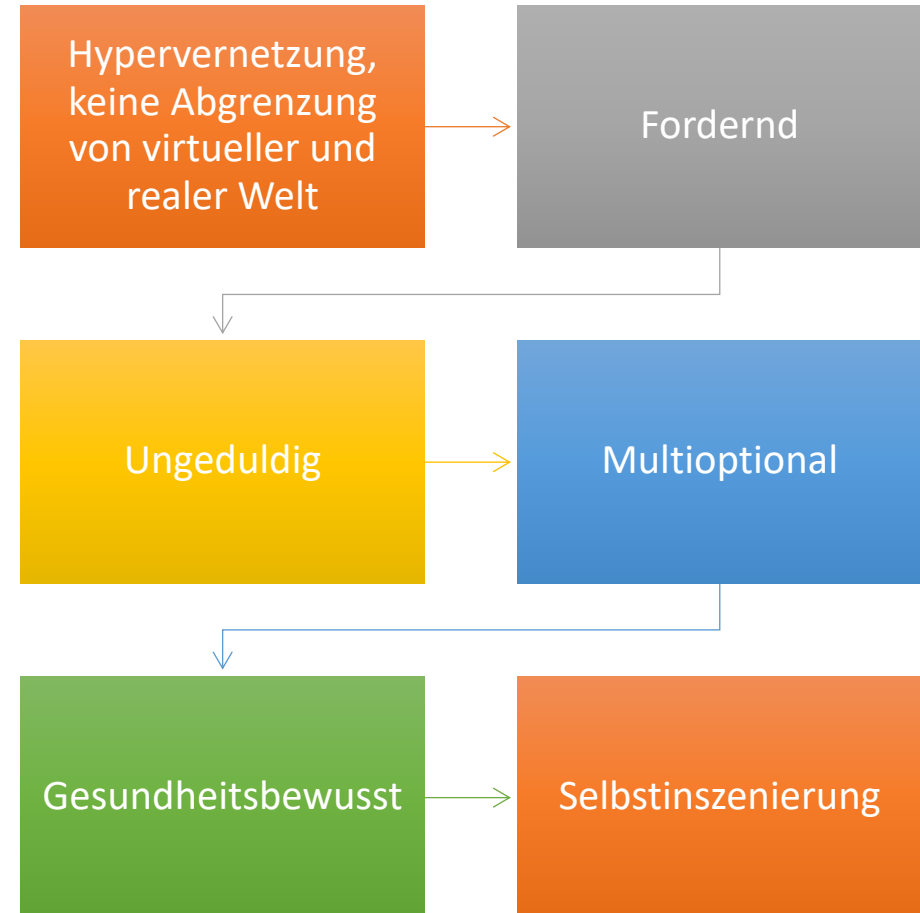
Generation Silent

Weltkriegs-Generation



Quellen: PEW Research Center, Washington DC, USA / Wikipedia / verschiedene Institute und Fachhochschulen

Grundeigenschaften





Grundwerte

- Gesundheit
- Freiheit
- Freundschaft
- Gerechtigkeit
- Familie

Identitätsverständnis

- Freunde und Familie 55%
- Hobbys 40%
- Mode 30%
- Musik hören 30%
- Arbeit 26% (57% EU)

Quelle: Deloitte Generationenstudie 2023





Wie sind Gen Z aufgewachsen?

- Antiautoritäre Erziehung (gentle parenting)
- Kinder als Teil der elterlichen Inszenierung
- Alle Wünsche werden ermöglicht
- Freizeitstress



Sorgenbarometer



- Klimawandel
- Lebenshaltungskosten
- Psychische Gesundheit
- Fear of missed options
- Leben in der Zukunft (Angst vor Wohlstandsverlust)

Was bereitet der Gen Z Mühe?



Loyalität (Absicht zum Stellenwechsel: nach durchschnittlich 2 Jahren)



Verbindlichkeit



Hierarchie



Handeln ohne Motiv



Entscheidungen treffen



Umgang mit Druck (Arbeit und Peer bzw. Social Media)

Was zeichnet sie aus?



Persönliche
Interaktion



Arbeiten und Lernen
im Team



Kreative
Problemlösung



Selbstvertrauen und
Selbständigkeit



Effizienz (schnell,
unkompliziert,
unbürokratisch)

Achtung Bias!



37% der Jugendlichen sind von grossen psychischen Problemen betroffen.

8% der Jugendlichen haben Suizid-Absichten

29% der Jugendlichen sprechen mit niemandem über ihre Probleme

Quelle: Unicef CH

Eigene Beobachtungen

- Angepasst, kooperativ, freundlich
- Kritisch, bewertend
- Schnell gelangweilt (es braucht laufend Impulse)
- Feedbackfähig
- Konsumorientiert
- Folgen extremen Narrativen, politisch eher uninteressiert
- Berufsstolz
- Leistung über Motiv und Sinnhaftigkeit
- Mangelnde Resilienz (Jugenddepression)
- Konform und wenig eigenständig (Influencer und Peer haben immer Recht....)



Generationenkonflikt?

- Die Kohorte der Gen Z ist halb so gross wie diejenige der Baby Boomer.
- Schon rein zahlenmässig wachsen die Herausforderungen für die Gen Z in Bezug auf Wirtschaftsleistung, Sozialwerke, usw.
- Gelingt es der Generationen Boomer und X nicht, die angestauten strukturellen Probleme unserer Zeit zu lösen, droht ein Generationenkonflikt.
- Vorgenerationen beleuchten meist nur die jüngere Kohorte und reflektieren dabei wenig. Die eigene Vergangenheit wird meist glorifiziert.



Was ist anders....

- Kleinste Generation löst Grösste ab
- Hyperdigital und maximal vernetzt
- Resilienzverlust
- Arbeitsmarkt- und Gesellschaftsfähigkeit des hinteren Quartils



TopLehrling 2023

herbst
> tagung

Preisverleihung

Michèle Jäger (Vorstand wrw)

Karin von Rotz (Vorstand wrw)

Stefan Frick (Präsident GVW)






**TOP
LEHRLING.CH**

Herzlich Willkommen
zur Preisverleihung

TopLehrling 2023

- Knapp 40 Anmeldungen
 - 8 Kategorien
 - Aus welcher Kategorie stammt wohl die Siegerin/der Sieger?
 - Abstimmung
- 



Alina Bischofberger

5.3

Rutishauser AG

Floristin EFZ

Preisgeld: CHF 500.-



Igor Rebic

5.3

IGP Pulvertechnik AG

Kaufmann EFZ mit BMS

Preisgeld: CHF 500.-

KV ohne BMS



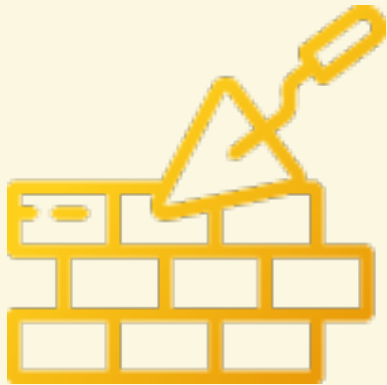
Nicole Grob

5.4

Gemeindeverwaltung Zuzwil

Kauffrau EFZ ohne BMS

Preisgeld: CHF 500.-



Elena Stillhart

5.4

2SD Architekten AG

Zeichnerin EFZ

Preisgeld: CHF 500.-



Florian Räbsamen

5.5

Häberli. Bild Klang Erlebnis AG

Multimediaelektroniker EFZ

Preisgeld: CHF 500.-



Jasmin Fust

5.5

Bäckerei-Konditorei Oswald AG

Detailhandelsfachfrau EFZ

Preisgeld: CHF 500.-



Lilian Giger

5.6

Sonnengrund – Haus für Betagte

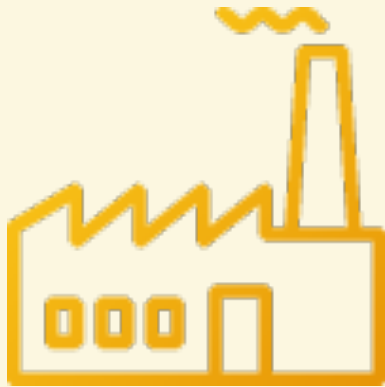
Fachfrau Gesundheit EFZ

Preisgeld: CHF 500.-

Industrie → **TopLehrling**



**TOP
LEHRLING.CH**



Lukas Hilber

5.8

STIHL Kettenwerk GmbH & Co. KG

Automatiker EFZ

Preisgeld: CHF 1'000.-

Verlosung Wiler Gutscheine * | TOP LEHRLING.CH

Drei Wiler Einkaufsgutscheine werden unter den übrigen Teilnehmenden verlost.

CHF 100.- / CHF 200.- / CHF 300.-



Wir gratulieren allen Preisträgern ganz herzlich!
Und danken unserem Medienpartner

Wiler Nachrichten



Referat

herbst
> tagung

«Leadership»

Dr. oec. HSG Urs Frey

CEO und Inhaber 7impact AG

KMU-Innovator, Coach, Strategieexperte





Leadership

Dr. oec. Urs Frey

Lütisburg, 25. Oktober 2023



Partners in Leading

www.7impact.com

Anerkennung



Agenda

1. Einordnung
2. Leadership in KMU
3. Take-aways
4. Fazit



Einordnung

Leadership ist weit mehr als nur Personalführung

Führung

- beschreibt das **zielgerichtete Steuern und Beeinflussen von Menschen** im Sinne eines gemeinsamen Ziels
- ist auf **Effizienz** ausgerichtet und hat **geplante Aufgaben und geregelte Prozesse** im Fokus
- **ES** richtig TUN

Leadership

- ist die Fähigkeit, **Menschen so zu inspirieren, zu begeistern und zu motivieren**, dass sie **grossartige Ergebnisse erzielen wollen**
- nimmt **Effektivität** ins Zentrum und meint Führung mittels **richtungs- und motivationsstiftender Sinnvermittlung**
- **DAS** Richtige TUN

A black and white portrait of Albert Schweitzer, an elderly man with a full white beard and hair, wearing a light-colored suit jacket over a white shirt and a dark bow tie. He is looking slightly to the right of the camera with a thoughtful expression. His hands are clasped in front of him.

”

Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste
Art, wie man andere beeinflusst.
Es ist die einzige.

Albert Schweitzer (1875 – 1965)

Einordnung

Mythen der Unternehmensführung

Wenn es um Unternehmensführung geht, gibt es nicht “den Stil”.

Jede Führungskraft hat eine eigene Persönlichkeit und ihre Herangehensweise an Führung von Teams. Unterschiedliche Situationen erfordern zudem unterschiedliche Führungsstile.

Es gibt **Führungsmythen**, die immer wieder auftauchen:

- Führungspersönlichkeiten **werden geboren**, nicht gemacht
- Wahre Führungspersönlichkeiten sind **charismatische extrovertierte Personen**
- Führung **hängt von der Position / dem Titel ab**
- Führungspersönlichkeiten sind **immer erreichbar**
- Bei der Führung geht es darum, **gemocht zu werden**
- **Leadership ist ein geplantes Ereignis**



”

WIR HABEN ES SCHON
IMMER SO GEMACHT!

Die sieben teuersten Wörter der Wirtschaft

Autor unbekannt



”

Aufgrund des Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer wichtiger, junge Talente zu rekrutieren und langfristig zu binden. Voraussetzung hierfür ist die Erfüllung der Erwartungen dieser.

Urs Frey

Einordnung

Erwartungen der Generation Z an das Verhalten ihrer Führungskräfte

- Führung auf Augenhöhe
- Klare Vorgaben und Strukturen
- Wertschätzung und Lob
- Offene Kommunikation und Feedback
- Vertrauen und Entscheidungsfreiheit
- Empathie und Unterstützung
- Autoritäre Führung



Leadership in KMU

Vier unterschiedliche Hauptrollen einer Führungskraft

Experte

- Hat **Erfahrung**, klärt Fakten, kennt den **Fachbereich**. Gibt **Ratschläge** und Lösungen, **bewertet**.

Manager

- **Analysiert** Situationen, leitet Konsequenzen ab und **verbessert Strukturen** und **Prozesse**.
- Verteilt **Ressourcen**, **delegiert Aufgaben**.

Leader

- **Inspiriert, Motiviert, Repräsentiert** nach aussen, ist **Vorbild**, steht für das Team ein, **stiftet Sinn**, richtet aus.
- **Motiviert** die Mitarbeiter, vorgegebene Strategien und **Ziele zu erreichen**.

Coach

- **Hört zu**, Hilfe zur Selbsthilfe, **stellt zielführende Fragen**, **bewertet nicht**, spiegelt und gibt **Feedback**.
- **Entwickelt gemeinsam mit Mitarbeitenden Ziele**, vermittelt bei Konflikten.

Leadership in KMU

Charisma

- Ehrlichkeit
- Prinzipien
- Menschlichkeit

Charisma ist besonders in der Unternehmensführung notwendig, wenn **Unsicherheit, Wandel, Krisen, Herausforderungen** (oder auch **aussergewöhnliche Chancen**) bevorstehen.

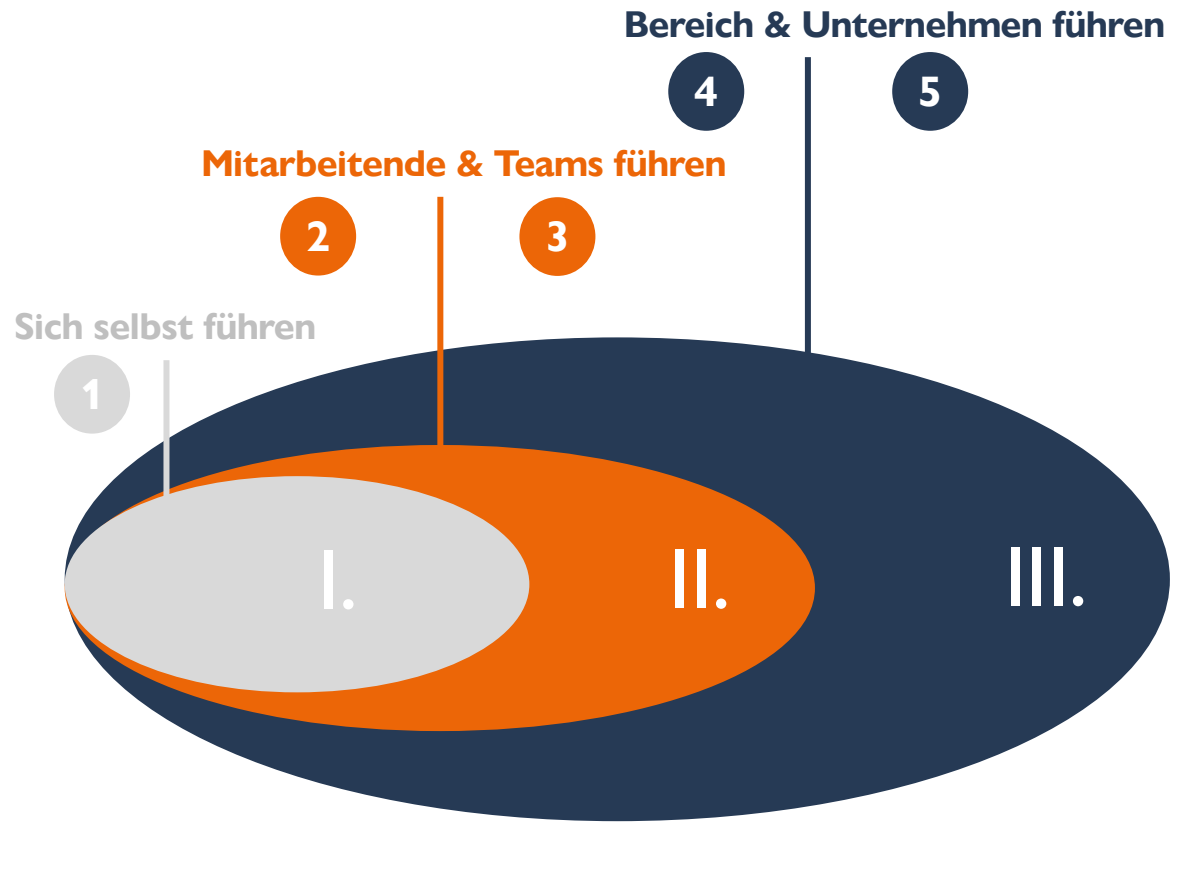
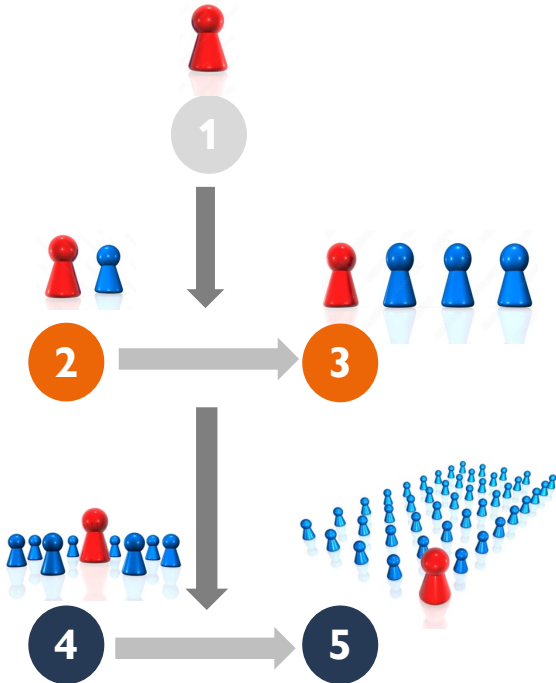


- Ungewissheit
- Positive Erwartung
- Möglichkeit der Enttäuschung

- Hoffnung
- Überzeugung
- Kompetenz

Leadership in KMU

Die drei Führungsebenen



Leadership in KMU

Inhalte der drei Ebenen



1

Selbstreflexion
Persönlichkeit & Selbstwirksamkeit
Stress & Resilienz
Persönliches Energie-Management
Veränderungsfähigkeit und -bereitschaft



2

Teambildung & Zusammenarbeit
Konstruktives Konflikt- & Krisenmanagement
Feedback, Anerkennung und Wertschätzung
Motivation & Engagement
Kommunikation



4

Werte / Kultur
Vision, Strategie & Geschäftsmodell
Agile, flexible Organisation- und Führungsstrukturen
System & Ausgleichsprinzipien
New Work & Generationenmodell



Leadership in KMU

Aktuelle Herausforderungen 1

Die **Autoritätsmatrix** von Hackman (2002) bietet für die komplexen Herausforderungen heutzutage eine hilfreiche Einordnung

Strategische Ziele

Strukturen

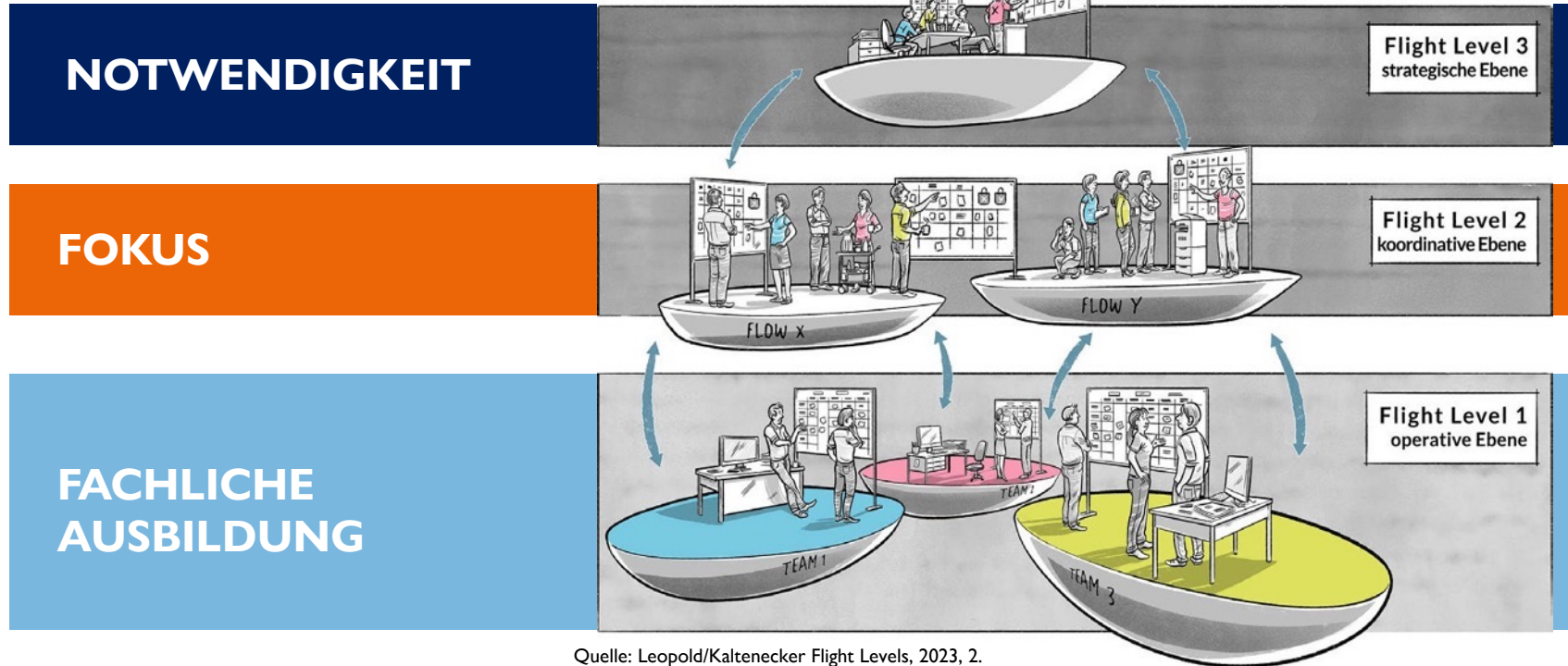
Prozesse

(tägliche) Arbeit

Management- verantwortung			
		Team- verantwortung	
Manager- geführt	Selbst- gesteuert	Selbst- gestaltet	Selbst- ständig

Leadership in KMU

Herausforderungen 2



Quelle: Leopold/Kaltenecker Flight Levels, 2023, 2.

Transformationale Führung

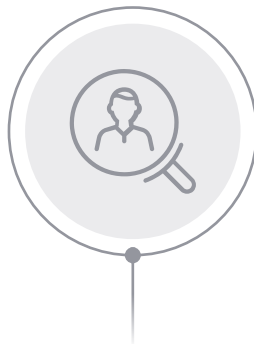
Ein Führungsstil für die Leader von Morgen

Transformationale Führung bietet eine Abkehr von traditionellen und reaktiven Managementstilen. Der Führungsstil setzt sich aus vier Schlüsselementen zusammen.



Inspirierende Motivation

Klare Vision, Optimismus, Einbindung, Produktivität



Individuelle Betrachtung

Mentorenschaft, Empathie, Zweck, Stärken & Fähigkeiten



Ideale Einflussnahme

Vorbildfunktion, Enthusiasmus, Optimismus, Werte repräsentieren



Intellektuelle Stimulation

Innovation, Kreativität, Ziele, Herausforderung

A black and white close-up portrait of Albert Einstein, showing his characteristic wild, white hair and a mustache. He is looking slightly to the right of the camera with a thoughtful expression. The lighting is dramatic, highlighting the texture of his skin and hair.

”

Ein Abend, an dem sich
alle Anwesenden völlig einig sind,
ist ein verlorener Abend.

Albert Einstein (1879 – 1955)

Vielen Dank

Urs Frey

Dr. oec. HSG,
CEO und Inhaber 7impact AG

Tel: + 41 (0)71 788 23 77

Mail: info@7impact.com

Web: www.urs-frey.com



7impact AG
Sandgrube 29
9050 Appenzell

www.7impact.com

Podium-Talk

herbst
> tagung

Marco Frauchiger (Rektor BZWU)

Dr. oec. HSG Urs Frey
(KMU-Innovator, Coach, Strategieexperte)

Lukas Hilber (GenZ/TopLehrling)

Philipp Büeler (Berufsbildner STIHL)



Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

